Schweizer Kontenrahmen KMU

Die 107 gebräuchlichen Konten nach Klassen und Gruppen · Stand 2023 (2. Auflage)

einzly

Der Kontenrahmen – kurz erklärt

Der Schweizer Kontenrahmen KMU ordnet alle Konten einer Buchhaltung nach einem festen Nummernsystem. Die Klassen 1 und 2 bilden die Bilanz (Aktiven und Passiven), die Klassen 3 bis 8 die Erfolgsrechnung (Ertrag und Aufwand), die Klasse 9 den Abschluss. Jede Nummer liest sich von links nach rechts immer feiner: 1 Aktiven → 10 Umlaufvermögen → 1020 Bankguthaben. Der Rahmen ist kein Gesetz, sondern der Standard von veb.ch, den Treuhänder und Buchhaltungsprogramme in der Schweiz verwenden. Dein eigener Kontenplan ist eine Auswahl daraus – diese Übersicht zeigt die gebräuchlichen Konten.

● = Konto des Kontenplans für kleine Firmen (separates PDF auf einzly.ch)

1 Aktiven

10 Umlaufvermögen

●	1000	Kasse
●	1020	Bankguthaben
	1060	Wertschriften (kurzfristig)
	1069	Wertberichtigungen Wertschriften
●	1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)
●	1109	Wertberichtigungen Forderungen (Delkredere)
	1140	Vorschüsse und Darlehen
●	1170	Vorsteuer MWST: Material, Waren, Dienstleistungen, Energie
●	1171	Vorsteuer MWST: Investitionen, übriger Betriebsaufwand
	1176	Verrechnungssteuer
	1180	Forderungen gegenüber Sozialversicherungen
	1190	Sonstige kurzfristige Forderungen
	1200	Handelswaren
	1210	Rohstoffe
	1260	Fertige Erzeugnisse
	1270	Unfertige Erzeugnisse
	1280	Nicht fakturierte Dienstleistungen
●	1300	Aktive Rechnungsabgrenzung: bezahlter Aufwand des Folgejahres
	1301	Aktive Rechnungsabgrenzung: noch nicht erhaltener Ertrag

14 Anlagevermögen

	1400	Wertschriften (langfristig)
	1440	Darlehen
	1441	Hypotheken
	1480	Beteiligungen
	1500	Maschinen und Apparate
	1509	Wertberichtigungen Maschinen und Apparate
●	1510	Mobiliar und Einrichtungen
	1519	Wertberichtigungen Mobiliar und Einrichtungen
●	1520	Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie
	1529	Wertberichtigungen Büromaschinen, Informatik
●	1530	Fahrzeuge
	1539	Wertberichtigungen Fahrzeuge
	1540	Werkzeuge und Geräte
	1600	Geschäftsliegenschaften
	1609	Wertberichtigungen Geschäftsliegenschaften
	1700	Patente, Know-how, Lizenzen, Rechte
	1770	Goodwill

2 Passiven

20 Kurzfristiges Fremdkapital

●	2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren)
	2030	Erhaltene Anzahlungen
	2100	Bankverbindlichkeiten (kurzfristig)
	2120	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing
●	2200	Geschuldete MWST (Umsatzsteuer)
●	2201	Abrechnungskonto MWST
	2206	Verrechnungssteuer
	2208	Direkte Steuern
	2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
●	2270	Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen
●	2300	Passive Rechnungsabgrenzung: noch nicht bezahlter Aufwand
	2301	Passive Rechnungsabgrenzung: erhaltener Ertrag des Folgejahres
	2330	Kurzfristige Rückstellungen

24 Langfristiges Fremdkapital

	2400	Bankverbindlichkeiten (langfristig)
	2420	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing
●	2450	Darlehen
	2451	Hypotheken
	2500	Übrige langfristige Verbindlichkeiten
	2630	Langfristige Rückstellungen

28 Eigenkapital

●	2800	Aktien-, Stamm- oder Gesellschafterkapital
	2820	Kapitaleinlagen und Kapitalrückzüge (Einzelunternehmen)
	2850	Privat (Einzelunternehmen)

Schweizer Kontenrahmen KMU

Die 107 gebräuchlichen Konten nach Klassen und Gruppen · Stand 2023 (2. Auflage)

einzly

	2900	Gesetzliche Kapitalreserve
●	2950	Gesetzliche Gewinnreserve
	2960	Freiwillige Gewinnreserven
●	2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag
●	2979	Jahresgewinn oder Jahresverlust

3 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

30 Erlöse

●	3000	Produktionserlöse
●	3200	Handelserlöse
●	3400	Dienstleistungserlöse
	3600	Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
	3700	Eigenleistungen
	3710	Eigenverbrauch
●	3800	Erlösminderungen (Skonti, Rabatte)
	3805	Verluste aus Forderungen (Debitoren), Veränderung Delkredere
	3900	Bestandesänderungen fertige Erzeugnisse
	3901	Bestandesänderungen unfertige Erzeugnisse
	3940	Bestandesänderungen nicht fakturierte Dienstleistungen

4 Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Energie

40 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

●	4000	Materialaufwand Produktion
●	4200	Handelswarenaufwand
●	4400	Aufwand für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen)
	4500	Energieaufwand zur Leistungserstellung
	4900	Bestandesänderungen Material und Handelswaren

5 Personalaufwand

50 Personalaufwand

●	5000	Lohnaufwand
●	5700	Sozialversicherungsaufwand (AHV, IV, EO, ALV, BVG, UVG)
●	5800	Übriger Personalaufwand (Weiterbildung, Spesen, Inserate)
	5900	Leistungen Dritter (Temporärpersonal)

6 Übriger betrieblicher Aufwand, Abschreibungen, Finanzergebnis

60 Betriebsaufwand

●	6000	Raumaufwand (Miete)
●	6100	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen
	6105	Leasingaufwand mobile Sachanlagen
●	6200	Fahrzeug- und Transportaufwand
	6260	Fahrzeugleasing und -mieten
●	6300	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen
●	6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
●	6500	Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Telefon, Treuhand)
●	6570	Informatikaufwand inkl. Leasing
●	6600	Werbeaufwand
●	6700	Sonstiger betrieblicher Aufwand

68 Abschreibungen und Wertberichtigungen

●	6800	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen

69 Finanzaufwand und Finanzertrag

●	6900	Finanzaufwand (Zinsen, Bankspesen)
●	6950	Finanzertrag

7 Betrieblicher Nebenerfolg

70 Nebenbetriebe und betriebliche Liegenschaften

	7000	Ertrag Nebenbetrieb
	7010	Aufwand Nebenbetrieb
	7502	Mietzinseinnahmen betriebliche Liegenschaft
	7510	Aufwand betriebliche Liegenschaft (Hypothekarzinsen)

8 Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

80 Betriebsfremd und ausserordentlich

	8000	Betriebsfremder Aufwand
	8100	Betriebsfremder Ertrag
	8500	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand
	8510	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

89 Direkte Steuern

●	8900	Direkte Steuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)

9 Abschluss

92 Gewinnverwendung

●	9200	Jahresgewinn oder Jahresverlust